

26. November 2012

World Conference Center Bonn: Luther erstreitet weiteres Urteil vor dem OLG Köln zugunsten von Arazim Ltd.

Köln – Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH hat am 16. November 2012 vor dem OLG Köln eine weitere Entscheidung zugunsten von Arazim (Cyprus) Ltd. erstritten: Das Gericht hat die Berufung gegen die einstweilige Verfügung zugunsten der Israelisch-Zypriotischen Firma im Eigentümerstreit um das World Conference Center Bonn (WCCB) aus dem Jahr 2009 zurückgewiesen. Damals hatte das Urteil zugunsten von Arazim ein Medienecho ausgelöst, weil der Bonner Stadtrat über den Inhalt der Übertragungsverträge von der städtischen Verwaltung nicht ausreichend informiert worden war.

Das OLG Köln hat am 16. November 2012 zugunsten von Arazim entschieden und die von den Investoren SMI Hyundai und Honua eingelegte Berufung zurückgewiesen. Damit hat das Gericht auch die Rechtsauffassung des erstinstanzlichen Gerichts (LG Bonn) zur Rechtmäßigkeit der Sicherheiten und Übertragungsverträge, die Arazim mit dem Hauptinvestor des WCCB, der Firma SMI Hyundai, geschlossen hatte, bestätigt. Im Zusammenhang mit diesem Prozess erfuhr die Öffentlichkeit im August 2009, dass dieser Investor – entgegen früherer Verlautbarungen – keine Tochtergesellschaft des bekannten Autokonzerns Hyundai war.

„Das ist bereits die sechste positive Gerichtsentscheidung, die wir für unsere Mandantin in Sachen WCCB erstritten haben. Dieser Beschluss ist jedoch besonders wichtig, weil er klarstellt, dass wir im Auftrag unserer Mandantin richtig gehandelt haben“, sagt Zvi Tirosh, federführender Partner bei Luther: „Als Transaktionsanwälte wissen wir, dass die meisten Transaktionen ohne Streit verlaufen. In einem Fall wie diesem setzen wir die vertraglich vereinbarten Rechte unserer Mandanten jedoch jederzeit auch vor Gericht durch.“ Aufgrund dieser Entscheidung wird erwartet, dass nunmehr in allen noch nicht

abgeschlossenen Gerichtsverfahren die Rechtmäßigkeit der Übertragung der Geschäftsanteile der Projektgesellschaft an Arazim aus dem Jahr 2007 nicht mehr angezweifelt wird.

Für Arazim

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft, Frankfurt a.M.: Zvi Tirosh (Partner, Real Estate)

Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit rund 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern in elf deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, Budapest, London, Luxemburg sowie Shanghai und Singapur in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten. Luther ist zudem das deutsche Mitglied von Taxand, dem weltweiten Zusammenschluss unabhängiger Steuerberatungsgesellschaften.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Katja Hilbig

Pressereferentin

Anna-Schneider-Steig 22

50678 Köln

Telefon +49 221 9937 25070

Mobil +49 1520 16 25070

E-Mail katja.hilbig@luther-lawfirm.com